

# Zweite Verordnung zur Fortentwicklung der abfallrechtlichen Überwachung

(Referentenentwurf vom 22.02.2016)



## Was war eigentlich die Erste Verordnung zur Fortentwicklung der abfallrechtlichen Überwachung?



Bundesgesetzblatt Jahrgang 2013 Teil I Nr. 69, ausgegeben zu Bonn am 10. Dezember 2013

4043

### Verordnung zur Fortentwicklung der abfallrechtlichen Überwachung

Vom 5. Dezember 2013

Artikel 1

Verordnung  
über das Anzeige- und  
Erlaubnisverfahren für Sammler,  
Beförderer, Händler und Makler von Abfällen  
(Anzeige- und Erlaubnisverordnung – AbfAEV)

Artikel 2

Änderung der  
Entsorgungsfachbetriebeverordnung

Artikel 3

Änderung der  
Altfahrzeug-Verordnung

Artikel 4

Änderung der  
Nachweisverordnung

Artikel 5

Änderung der  
Bioabfallverordnung

Artikel 6

Inkrafttreten; Außerkrafttreten

## Und worum geht es bei der Zweiten Verordnung zur Fortentwicklung der abfallrechtlichen Überwachung?



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

### Referentenentwurf<sup>1</sup>

Stand: 22.02.2016

### **Zweite Verordnung zur Fortentwicklung der abfallrechtlichen Überwachung<sup>1</sup>**

#### **Artikel 1**

Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe,  
technische Überwachungsorganisationen und Entsorgergemeinschaften

(Entsorgungsfachbetriebeverordnung – EfbV)

#### **Artikel 2**

Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall

(Abfallbeauftragtenverordnung – AbfBeauftrV)

#### **Artikel 3**

Änderung der Altfahrzeug-Verordnung

#### **Artikel 4**

Änderung der Gewerbeabfallverordnung<sup>2</sup>

#### **Artikel 5**

Änderung der EMAS-Privilegierungs-Verordnung

#### **Artikel 6**

Änderung der Altholzverordnung

#### **Artikel 7**

Änderung der Nachweisverordnung

#### **Artikel 8**

Änderung der Anzeige- und Erlaubnisverordnung

#### **Artikel 9**

Änderung der Chemikalien-Klimaschutzverordnung

#### **Artikel 10**

Inkrafttreten; Außerkrafttreten

**Inkrafttreten** grds. 6 Monate  
nach Verkündung

## Gliederung

**I. Novelle EfBV**

**II. Novelle AbfBeauftrV**

**III. Fazit**

## II. Novelle EfBV Hintergrund

- Ergebnis von **Bund-/Länder-Beratungen im Jahr 2009**:
  - ▶ Von einigen Ländern wurde die Kritik geäußert, dass EfB **kaum weniger oft auffällig** werden als Entsorger, die keine EfB sind.
  - ▶ Mehrheitlich wurde von Bund und Ländern eine **Weiterentwicklung des Rechtsrahmens** gewünscht, um die **Defizite bei EfB abzubauen** und das EfB-Zertifikat **zu einem echten Gütesiegel** werden zu lassen.
- Eine **ARA ad-hoc-AG** „Defizite bei Entsorgungsfachbetrieben“ hat 2010 **Möglichkeiten der Optimierung** aufgezeigt.
- Der **Verordnungsentwurf** übernimmt weitgehend die Vorschläge. **Ziele**:
  - ▶ **Ausbau** des bewährten Instruments der Zertifizierung zum EfB.
  - ▶ Beibehaltung der beiden **Zertifizierungswege** (Überwachungsvertrag mit TÜO und Mitgliedschaft in einer Entsorgungsgemeinschaft), aber **Zusammenfassung** von EfBV und EgRL.
  - ▶ **Verbesserung der Überwachung** durch Zertifizierer / Sachverständige.

## II. Novelle EfBV Inhalt und Aufbau

- Die neue EfBV besteht aus **9 Abschnitten**, **31 Paragrafen** und **3 Anlagen**:
  - Abschnitt 1 **Allgemeine Vorschriften** (§§ 1-2)
  - Abschnitt 2 Anforderungen an die **Organisation**, die **Ausstattung** und die **Tätigkeit** eines EfB (§§ 3-7)
  - Abschnitt 3 Anforderungen an den **Inhaber** und die im EfB beschäftigten **Personen** (§§ 8-10)
  - Abschnitt 4 Abschluss eines **Überwachungsvertrages mit TÜO** (§§ 11-12)
  - Abschnitt 5 Mitgliedschaft in einer **Entsorgungsgemeinschaft** (§§ 13-16)
  - Abschnitt 6 Anforderungen an **Sachverständige und Kontrolle** (§§ 17-21)
  - Abschnitt 7 Anforderungen an die **Überwachung** (§§ 22-23)
  - Abschnitt 8 Umfang der **Zertifizierung**, Gestaltung des Zertifikats (§§ 24-25)
  - Abschnitt 9 Sonstige **gemeinsame Vorschriften** (§§ 26-31)
  - Anlagen 1-3 Lehrgangsinhalte, Überwachungsberichte, Zertifikatsvordruck

## II. Novelle EfBV

### Vergleich mit EfBV und EgRL von 1996

Novelle EfBV	EfBV 1996	EgRL 1996
Allgemeine Vorschriften (§§ 1-2)	Allgemeine Vorschriften (§§ 1-2)	Allgemeine Vorschriften (§§ 1-2)
Organisation, Ausstattung und Tätigkeit (§§ 3-7)	Organisation, Ausstattung und Tätigkeit (§§ 3-7)	Tätigkeit der Eg (§ 5 Abs. 2 i.V.m. EfBV)
Inhaber und beschäftigte Personen (§§ 8-10)	Inhaber und beschäftigte Personen (§§ 8-11)	Tätigkeit der Eg (§ 5 Abs. 2 i.V.m. EfBV)
Abschluss eines Überwachungsvertrages mit TÜO (§§ 11-12)	Überwachung (§§ 12-13, §§ 15-16)	-
Mitgliedschaft in einer Eg (§§ 13-16)	-	Tätigkeit der Eg (§§ 3-5, 10) / Anerkennung und Auflösung (§§ 11-12)
Anforderungen an Sachverständige und Kontrolle (§§ 17-21) <b>neu</b>	-	-
Anforderungen an die Überwachung (§§ 22-23)	-	Tätigkeit der Eg (§ 6)
Umfang der Zertifizierung, Gestaltung des Zertifikats (§§ 24-25)	Zertifizierung (§§ 14)	Tätigkeit der Eg (§ 7)
Sonstige Vorschriften (§§ 26-31)	Schlussvorschriften (§§ 17-19)	Schlussvorschriften (§ 13)

## II. Novelle EfBV Abschnitte 1 bis 3

- **Abschnitt 1** (Allgemeine Vorschriften):
  - ▶ im Wesentlichen **unverändert** (Begriffsbestimmungen „Inhaber“, „Leitungspersonal“ und „sonstiges Personal“ wurden an AbfAEV angepasst).
- **Abschnitt 2** (Organisation, Ausstattung, Tätigkeit):
  - ▶ im Wesentlichen **unverändert** (u.a. personelle Ausstattung, Versicherungsschutz, Einschaltung von Dritten).
  - ▶ tw. Neuregelungen, z.B. Einzelblätter sind zur **Führung des** **Betriebstagebuch** wöchentlich (nicht mehr täglich) zusammenzufassen. **neu**
- **Abschnitt 3** (Anforderungen an Inhaber und Personen):
  - ▶ konkretisiert und **mit AbfAEV harmonisiert**.



## II. Novelle EfBV

### Zuverlässigkeit (§ 8 und § 10 Abs. 1)

- Zuverlässigkeitsanforderung betrifft **Betriebsinhaber** und **Leitungspersonal** (grds. auch sonstiges Personal, aber mit Ausnahme der Regelbeispiele)
- Systematik wie in § 3 AbfAEV:
  - ▶ **Definition** in Absatz 1 („zur ... Erfüllung der ... Aufgaben geeignet“),
  - ▶ **Regelbeispiele für Unzuverlässigkeit** in Absatz 2:
    - **Verurteilung** zu einer Freiheits-/Geldstrafe oder **Geldbuße >2.500 €** wegen Verletzung bestimmter Vorschriften.
    - Feststellung einer **wiederholten oder grob pflichtwidrigen Verletzung** bestimmter Vorschriften.
- **Zuverlässigkeitsnachweis** ggü. TÜO bzw. Entsorgungsgemeinschaft **bei erstmaliger Überprüfung, bei jeder dritten jährlichen Überprüfung** und bei **Neueinstellung** (Führungszeugnis und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als 6 Monate). In den Zwischenjahren schriftliche **Zuverlässigkeitserklärungen**.

**neu**

## II. Novelle EfBV

### Fachkunde (§ 9) - Vergleich mit AbfAEV

EfB	Erlaubnis	Anzeige
2 Jahre Praxis + fachl. Ausbildung + Lehrgang EfB	2 Jahre Praxis + Lehrgang AbfAEV	2 Jahre Praxis
oder	oder	oder
Bestandsschutz bzw. Altfallregelung (§ 9 Abs. 5 bisherige EfBV)	1 Jahr Praxis + fachl. Ausbildung + Lehrgang AbfAEV	1 Jahr Praxis + fachl. Ausbildung
Fortbildungslehrgang alle 2 Jahre	Fortbildungslehrgang alle 3 Jahre	Kein Fortbildungslehrgang

- **Nachweis** ggü. TÜO/Entsorgungsgemeinschaft bei **erstmaliger Überprüfung** und **Neueinstellung**. Bei **jährlichen Überprüfungen** nur noch letzte Lehrgangsbescheinigung.

neu

## II. Novelle EfBV Sachkunde (§ 10)

- Anforderung betrifft das **sonstige Personal**, d.h. Beschäftigte des Unternehmens, die keine Leitungsfunktion haben, aber mit der konkreten abfallwirtschaftlichen Tätigkeit befasst sind.
- **Voraussetzung:**
  - ▶ **betriebliche Einarbeitung** auf Grundlage eines schriftlichen oder elektronischen Einarbeitungsplans,
  - ▶ **Fortbildungsbedarf** ermittelt der Inhaber oder die zuständige Leitungsperson.



## II. Novelle EfBV Abschnitte 4 bis 6

- **Abschnitte 4 und 5** (Überwachungsvertrag mit TüO / Mitgliedschaft in Entsorgungsgemeinschaft):
  - ▶ Detailliertere **Mindestinhalte** von Überwachungsverträgen mit TüO bzw. von Satzungen der Entsorgungsgemeinschaften
  - ▶ **Vorprüfung** soll verhindern, dass **ungeeignete Betriebe** in den Überwachungsprozess gelangen. **neu**
  - ▶ Beibehaltung der Notwendigkeit einer **behördlichen Zustimmung zu Überwachungsverträgen** bzw. **behördlichen Anerkennung von Entsorgungsgemeinschaften**.
- **Abschnitt 6** (Sachverständige): **neu**
  - ▶ an UAG orientierte Anforderungen an **Zuverlässigkeit, Unabhängigkeit** sowie **Sach- und Fachkunde** (Zuverlässigkeit strenger als bei Inhaber/Leitungspersonal, z.B. Geldbuße >500 €).
  - ▶ **jährlicher Nachweis** der Zertifizierungsorganisation ggü. Behörde.

## II. Novelle EfBV

### Abschnitt 7

- **Abschnitt 7** (Überwachung): **neu**
  - ▶ **Erstmalige** und **jährliche Überprüfung** auf der Grundlage eines schriftlichen oder elektronischen Überwachungsplans und mit jeweils mind. einem **Vor-Ort-Termin** des Sachverständigen.
  - ▶ Mind. **alle 3 Jahre** Hinzuziehung eines weiteren Sachverständigen bzw. geeigneten Mitarbeiters der Zertifizierungseinrichtung (**Witness-Audit**).
  - ▶ System von **unangekündigten Vor-Ort-Terminen** (z.B. alle 2 Jahre).
  - ▶ Möglichkeit zur **Teilnahme der Behörde** an den Vor-Ort-Terminen.
  - ▶ Spätestens nach 5 Jahren **Wechsel des Sachverständigen**.



## II. Novelle EfBV Abschnitt 8


- **Abschnitt 8 (Zertifizierung und Zertifikat):**
  - ▶ Keine Änderung hinsichtlich **Zertifizierung für Teile eines Betriebs** bzw. für bestimmte **Abfallarten, Tätigkeiten** oder **Standorte**.
  - ▶ Zertifikat hat dem **Vordruck nach Anlage 3** zu entsprechen. neu

<p>1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation</p> <p>1.1 Name: _____</p> <p>1.2 Straße: _____</p> <p>1.3 Staat: _____ Bundesland: _____ Postleitzahl: _____ Ort: _____</p>	<p>2. Logo der Zertifizierungsorganisation / Überwachungszeichen</p>
<p><b>3. Angaben zum Zertifikat</b></p> <p>3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): _____</p> <p>3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input type="checkbox"/></p> <p>3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): _____</p> <p>3.4 Das Zertifikat beinhaltet _____ Anlagen.</p> <p>3.5 Das Zertifikat ist gültig bis zum TT.MM.JJJJ</p>	
<p>5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation / Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung</p> <p style="text-align: center;"><b>„Entsorgungsfachbetrieb“</b></p> <p>gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes i.V.m. der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.</p>	
<p>5.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG: Zur Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG siehe Anlage(n) _____</p>	
<p>5.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV Zur Anerkennung als Annahmestelle(n), Rücknahmestelle(n), Demontagebetrieb(e), Schredderanlage, sonstige(n) Anlage(n) nach § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV siehe Anlage(n) _____</p>	
<p>6. Prüfungsdatum: TT MM JJJJ</p>	<p>7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:</p> <p>7.1 Name: _____ Vorname _____</p> <p>7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): _____</p>
<p>8. Ausstellungsdatum: TT MM JJJJ</p>	<p>9. Leiter / Leiterin der Zertifizierungsorganisation:</p> <p>9.1 Name: _____ Vorname _____</p> <p>9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): _____</p>

<p>Anlage __ zum Zertifikat mit der Nummer _____</p> <p>Name des Entsorgungsfachbetriebs: _____</p>		
<p>1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):</p> <p>1.1 Bezeichnung des Standorts: _____</p> <p>1.2 Straße: _____</p> <p>1.3 Staat: _____ Bundesland: _____ Postleitzahl: _____ Ort: _____</p>		
<p>2. Zertifizierte Tätigkeit (Bei mehreren zertifizierten Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, sofern nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind)</p> <p>2.1 Sammeln <input type="checkbox"/> Kennnummer nach § 28 NachwV: _____</p> <p>2.2 Befördern <input type="checkbox"/> Kennnummer nach § 28 NachwV: _____</p> <p>2.3 Lagern <input type="checkbox"/> Kennnummer nach § 28 NachwV: _____</p> <p>2.4 Behandeln <input type="checkbox"/> Kennnummer nach § 28 NachwV: _____</p> <p>2.5 Verwerten <input type="checkbox"/> Kennnummer nach § 28 NachwV: _____</p> <p style="margin-left: 20px;">2.5.1 vorbereitendes Verfahren <input type="checkbox"/> oder abschließendes Verfahren <input type="checkbox"/></p> <p style="margin-left: 20px;">2.5.2 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/></p> <p style="margin-left: 20px;">2.5.3 Recycling <input type="checkbox"/></p> <p style="margin-left: 20px;">2.5.4 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/></p> <p>2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/> Kennnummer nach § 28 NachwV: _____</p> <p>2.7 Handeln <input type="checkbox"/> Kennnummer nach § 28 NachwV: _____</p> <p style="margin-left: 20px;">2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/></p> <p style="margin-left: 20px;">2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/></p> <p>2.8 Makeln <input type="checkbox"/> Kennnummer nach § 28 NachwV: _____</p> <p style="margin-left: 20px;">2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/></p> <p style="margin-left: 20px;">2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/></p>		
<p>3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren Anlagen ist für jede Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):</p>		
<p>3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.</p>		
<p>3.2 Nur bei anerkannten Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurden geprüft und die Anlage gilt als</p> <p style="margin-left: 20px;">3.2.1 Annahmestelle <input type="checkbox"/></p> <p style="margin-left: 20px;">3.2.2 Rücknahmestelle <input type="checkbox"/></p> <p style="margin-left: 20px;">3.2.3 Demontagebetrieb <input type="checkbox"/></p> <p style="margin-left: 20px;">3.2.4 Schredderanlage <input type="checkbox"/></p> <p style="margin-left: 20px;">3.2.5 Anlage zur weiteren Behandlung <input type="checkbox"/></p>		
<p>4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:</p> <p>4.1 alle Abfallarten <input type="checkbox"/></p> <p>4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle <input type="checkbox"/></p> <p>4.3 alle gefährlichen Abfälle <input type="checkbox"/></p> <p>4.4 bestimmte Abfallarten <input type="checkbox"/></p>		
<p>Abfallchlüssel (ggf. mit „-“ Eintrag)</p>	<p>Abfallbezeichnung</p>	<p>Einschränkungen / Bemerkungen</p>

## II. Novelle EfBV

### Abschnitte 7

- **Abschnitt 9** (gemeinsame Vorschriften):
  - ▶ Regelungen zum **Entzug des Zertifikates mit Übergangszeitraum** und zur **Kündigung** des Überwachungsvertrages bzw. der Mitgliedschaft.
  - ▶ Pflicht zur Einrichtung eines öffentlich zugänglichen **Entsorgungsfachbetrieberregisters** durch die Länder  (hierzu wurde beim BMUB eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben).
  - ▶ **Ordnungswidrigkeiten** (bei Verstößen gegen bestimmte Nachweis-, Mitteilungs- und Übersendungspflichten der Zertifizierer).
  - ▶ **Übergangsvorschriften** (betr. Lehrgangsanerkennungen und -besuche sowie Zertifikate nach bisheriger EfBV).

## II. Novelle EfBV EfB-Register

### § 28 Entsorgungsfachbetriebe

- (1) Die technische Überwachungsorganisation oder die Entsorgungsgemeinschaft haben der Zustimmungs- oder Anerkennungsbehörde **elektronisch**
  1. unverzüglich nach der Erteilung
    - a) das jeweilige **Zertifikat** und
    - b) den jeweiligen **Überwachungsbericht** zu übermitteln sowie
  2. unverzüglich nach dem **Entzug eines Zertifikats** mitzuteilen, dass und aus welchen Gründen der jeweilige Betrieb die Entsorgungsfachbetriebseigenschaft verloren hat.
- (2) Für die elektronische Übermittlung und Mitteilung nach Absatz 1 richten die Länder ein **bundesweit einheitliches informationstechnisches System** ein. Das Nähere ... regeln die Länder durch Vereinbarung.
- (3) Die Länder führen ein bundesweit einheitliches **elektronisches Register** über die zertifizierten Entsorgungsfachbetriebe. ... Das Register ist ständig zu aktualisieren und **in geeigneter Weise der Öffentlichkeit zugänglich zu machen**. Das Nähere ... regeln die Länder durch Vereinbarung.



## Gliederung

**I. Novelle EfBV**

**II. Novelle AbfBeauftrV**

**III. Fazit**

## II. Novelle AbfBeauftrV Hintergrund

- Derzeitige AbfBeauftrV datiert **aus dem Jahr 1977!**
- **Veraltete Begrifflichkeiten und Verweise**, z.B. § 2:  
„...; die Zahl der Betriebsbeauftragten für Abfall ist so zu bemessen, dass eine sachgemäße Erfüllung der in **§ 11 b des Abfallbeseitigungsgesetzes** bezeichneten Aufgaben gewährleistet ist.“
- **Ziele** der Novelle:
  - ▶ Beibehaltung des Abfallbeauftragten als bewährtes Instrument der **betrieblichen Selbstüberwachung**.
  - ▶ **Anpassung** der AbfBeauftrV von 1977 an den technischen Fortschritt und die rechtlichen Vorgaben des KrWG.
  - ▶ Einführung eines **Qualitätsstandards** durch Anforderungen an Zuverlässigkeit und Fachkunde.

## II. Novelle AbfBeauftrV

### Inhalt und Aufbau

- Die neue AbfBeauftrV besteht aus **2 Abschnitten** und **10 Paragraphen**:
  - Abschnitt 1    **Allgemeine Vorschriften** (§§ 1 bis 7)
  - Abschnitt 2    **Anforderungen** an Abfallbeauftragte (§§ 8 bis 10)

Novelle AbfBeauftrV	AbfBeauftrV 1977
§ 1 Anwendungsbereich	-
§ 2 Pflicht zur Bestellung	§ 1 Pflicht zur Bestellung von Betriebsbeauftragten
§ 3 Mehrere Abfallbeauftragte	§ 2 Mehrere Betriebsbeauftragte für Abfall
§ 4 Gemeinsamer Abfallbeauftragter	§ 3 Gemeinsamer Betriebsbeauftragter
§ 5 Nicht betriebsangehöriger Abfallbeauftragter	§ 4 Nicht betriebsangehöriger Betriebsbeauftragter
§ 6 Abfallbeauftragter für Konzerne	§ 5 Betriebsbeauftragter für Abfall in einem Konzern
§ 7 Ausnahme von der Pflicht zur Bestellung	§ 6 Ausnahmegvorschrift
§ 8 Zuverlässigkeit	-
§ 9 Fachkunde 	-
§ 10 Übergangsvorschrift	-

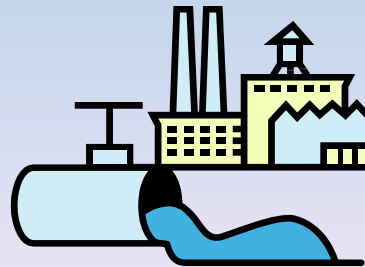
## II. Novelle AbfBeauftrV Abschnitte 1 und 2

- **Abschnitt 1** (Allgemeine Vorschriften):
  - ▶ **Bestellungspflicht** umfassend novelliert. *neu*
  - ▶ **Restliche Regelungen** nur redaktionell überarbeitet.
- **Abschnitt 2** (Anforderungen an Abfallbeauftragte): *neu*
  - ▶ Konkretisierung der Anforderungen an **Zuverlässigkeit und Fachkunde** (tw. an 5. BImSchV angelehnt).



## II. Novelle AbfBeauftrV Bestellpflicht - 1

- **Betreiber** von
  - ▶ **Anlagen nach Nr. 1-7 und Nr. 10 der 4. BImSchV** (bei Anfall >100 t gefährliche Abfälle oder >2.000 t nicht gefährlicher Abfälle pro Kalenderjahr);
  - ▶ **Abfallanlagen** nach Nr. 8 der 4. BImSchV mit Verfahrensart G (=Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung);
  - ▶ **Deponien**;
  - ▶ **Krankenhäuser und Kliniken**;
  - ▶ **Abwasserbehandlungsanlagen** Größenklasse 4 (>10.000 Einwohner) und 5 (>100.000 Einwohner), soweit dort Abfälle verwertet oder beseitigt werden).



## II. Novelle AbfBeauftrV

### Bestellpflicht - 2

- **Hersteller bzw. Vertreiber** bei Rücknahme von
  - ▶ **Transportverpackungen** >20t/Kalenderjahr;
  - ▶ **Verkaufsverpackungen** im Rahmen von Branchenlösungen\* oder >20t/Kalenderjahr Verkaufsverpackungen, die nicht beim privaten Endverbraucher anfallen, oder >2t/Kalenderjahr Verkaufsverpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter;
  - ▶ **Elektro- und Elektronikaltgeräten** von anderen Nutzern als privaten Haushalten durch Hersteller\* oder von Altgeräten aus privaten Haushalten durch Vertreiber;
  - ▶ **Fahrzeug- und Industriebatterien\*\***;
  - ▶ >2t/Kalenderjahr **gefährliche Abfälle** oder >20t/Kalenderjahr **ungefährliche Abfälle** (im Falle der freiwilligen Rücknahme).



\* es sei denn, ein mit der Rücknahme **Beauftragter** hat einen Abfallbeauftragten bestellt.

\*\* es sei denn, ein mit der Rücknahme beauftragtes **freiwilliges System** hat einen Abfallbeauftragten bestellt.

## II. Novelle AbfBeauftrV Bestellpflicht - 3

- **Rücknahmesysteme für**
  - ▶ **Verkaufsverpackungen** (Duale Systeme);
  - ▶ **Elektro- und Elektronikaltgeräte** aus privaten Haushalten;
  - ▶ **Geräte-Altzellen:** GRS (Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien) oder herstellereigenes Rücknahmesystem;
  - ▶ **Fahrzeug- und Industriebatterien.**



**DUALE SYSTEME**

*Lightcycle*

SAUBERES LICHT, SAUBER RECYCLT.



GRS BATTERIEN  
**GEMEINSAMES  
RÜCKNAHME  
SYSTEM**



## II. Novelle AbfBeauftrV Zuverlässigkeit (§ 8)

- Systematik wie in § 8 EfBV und § 3 AbfAEV:
  - ▶ **Definition** in Absatz 1 („zur ordnungsgemäßen Erfüllung der ... Aufgaben geeignet“),
  - ▶ **Regelbeispiele für Unzuverlässigkeit** in Absatz 2 (ggü. EfBV erweitert):
    - **Verurteilung** zu einer Freiheits-/Geldstrafe oder **Geldbuße >500 €** wegen Verletzung bestimmter Vorschriften (erweiterter Katalog).
    - Feststellung einer **wiederholten oder grob pflichtwidrigen Verletzung** bestimmter Vorschriften (auch Beauftragtenpflicht).
    - **Verlust der Befähigung für öffentliche Ämter** wg. strafrechtlicher Verurteilung.
    - **ungeordnete wirtschaftliche Verhältnisse.**
    - **gesundheitliche Unfähigkeit** zur Aufgabenwahrnehmung.
- **Zuverlässigkeitsnachweis** ggü. Bestellpflichtigem **bei Bestellung** (Führungszeugnisse und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister).



## II. Novelle AbfBeauftrV

### Unzuverlässigkeit (§ 8) - Vergleich mit EfBV und AbfAEV

Abfallbeauftragter	EfB-Sachverständiger	EfB-Inhaber/Leitung (ebenso AbfAEV)
Verurteilung zu einer Freiheits-/Geldstrafe bzw. <b>Geldbuße &gt;500 € (erweiterter Katalog)</b>	Verurteilung zu einer Freiheits-/Geldstrafe bzw. <b>Geldbuße &gt;500 € (erweiterter Katalog)</b>	Verurteilung zu einer Freiheits-/Geldstrafe bzw. <b>Geldbuße &gt;2.500 €</b>
wiederholte oder grob pflichtwidrige Regelverletzung ( <b>auch Beauftragtenpflichten</b> )	wiederholte oder grob pflichtwidrige Regelverletzung ( <b>auch Beauftragtenpflichten</b> )	wiederholte oder grob pflichtwidrige Regelverletzung
Verlust der Befähigung für öffentliche Ämter	Verlust der Befähigung für öffentliche Ämter	-
ungeordnete wirtschaftliche Verhältnisse	ungeordnete wirtschaftliche Verhältnisse	-
gesundheitlich unfähig	gesundheitlich unfähig	-

## II. Novelle AbfBeauftrV Zuverlässigkeitsmaßstab

- Begründung zu § 8:

„Die Vorschrift konkretisiert die gesetzliche Anforderung an die Zuverlässigkeit von Abfallbeauftragten. Der Tatbestand entspricht dem **Zuverlässigkeitsmaßstab für Sachverständige** gemäß § 17 der neuen EfbV. Der **strengere Maßstab** im Vergleich zu sonstigen abfallrechtlichen Vorschriften, insbesondere den Zuverlässigkeitsanforderungen an den Inhaber oder das Leitungspersonal in § 8 der in Artikel 1 enthaltenen EfbV und § 3 AbfAEV, ist aufgrund der **Funktion des Abfallbeauftragten** geboten. Abfallbeauftragte stellen das „**Abfallgewissen**“ des zur Bestellung Verpflichteten dar und sollten daher **in besonderem Maße zuverlässig** sein.“

„Die **Höhe der Geldbuße** entspricht der Höhe der Geldbuße für die Zuverlässigkeit von Immissionsschutzbeauftragten (vgl. § 10 Verordnung über Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte).“

## II. Novelle AbfBeauftrV

### Fachkunde (§ 9) - Vergleich mit EfBV und AbfAEV

Abfallbeauftragter	EfB	Erlaubnis	Anzeige
2 Jahre Praxis + fachl. Ausbildung + Lehrgang AbfBeauftrV (oder EfBV)	2 Jahre Praxis + fachl. Ausbildung + Lehrgang EfBV	2 Jahre Praxis + Lehrgang AbfAEV	2 Jahre Praxis
	oder	oder	oder
-	Bestandsschutz bzw. Altfallregelung (§ 9 Abs. 5 bisherige EfBV)	1 Jahr Praxis + fachl. Ausbildung + Lehrgang AbfAEV	1 Jahr Praxis + fachl. Ausbildung
Fortbildungslehrgang alle 2 Jahre	Fortbildungslehr- gang alle 2 Jahre	Fortbildungslehr- gang alle 3 Jahre	Kein Fortbildungs- lehrgang

- **Nachweis** ggü. Bestellpflichtigem bei **Bestellung** und danach **bei Bedarf**.
- **Fachkundedefizite** bei bereits bestellten Beauftragten innerhalb von 6 Monaten nach Inkrafttreten durch Lehrgangsteilnahme ausgleichen!

## Gliederung

**I. Novelle EfBV**

**II. Novelle AbfBeauftrV**

**III. Fazit**

### III. Fazit

- **Novelle EfBV:**
  - ▶ Die erweiterte Überwachung und die neuen Anforderungen an Sachverständige tragen dazu bei, „schwarze Schafe“ auszuschließen und das EfB-Zertifikat zu einem **echten Gütesiegel** zu machen.
  - ▶ Die strengen Anforderungen, insbes. die Vor-Ort-Prüfungen und Witness-Audits, führen allerdings für die betroffenen EfB zu **Mehrkosten**.
  - ▶ Die Regelungen zum EfB-Register **entlasten die Behörden** und schaffen **Transparenz für die Abfallwirtschaft**.
- **Novelle AbfBeauftrV:**
  - ▶ Die Anforderungen an Abfallbeauftragte sind **genauso streng wie bei EfB-Sachverständigen** und **strenger als für Betriebsinhaber und Leitungspersonal**. Letztere haben damit Anforderungen zu prüfen, die sie selbst nicht erfüllen müssen!
  - ▶ Die Anforderungen erscheinen z.T. **unverhältnismäßig**.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Für Fragen stehe ich gerne zur  
Verfügung.**

Kontakt: Dr. Olaf Kropp  
SAM – Sonderabfall-Management-  
Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 34  
55130 Mainz  
Tel.: 06131 98298-0  
Fax: 06131 98298-22  
E-Mail: [olaf.kropp@sam-rlp.de](mailto:olaf.kropp@sam-rlp.de)